

mm[®] Markisen

Original-Bedienungsanleitung

1. Grundsätzliche Informationen

Hersteller von Markisen sind verpflichtet für die im Wirtschaftsraum der EU vertriebenen Markisen ein CE - Konformitätsverfahren durchzuführen.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme Ihrer mm-Markise ist Voraussetzung für eine störungsfreie Funktion. Für die Sicherheit von Personen ist es notwendig die Anweisungen und Hinweise in der Bedienungsanleitung zu beachten. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem Produkt oder der Verpackung. Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht. Bei einem eventuellen Verkauf bitten wir um Weitergabe sämtlicher Unterlagen.

2. Erklärung der Hinweise

Kennzeichnung für Sicherheit von Personen

oder Funktion der Markise.



Produktinformationen für den Benutzer



3. Gültigkeit

Für folgende mm-Markisen gilt diese Bedienungsanleitung

Imperial

Oase

Prestige - Prestige H

Comfort - Comfort H

Pallazo - Castello

4. Sicherheit

Alle mm-Markisen sind nach den Bestimmungen der Norm EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung Gefahren für Personen oder Beeinträchtigungen am Produkt oder Sachwerten entstehen. Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand unter Beachtung der Bedienungsanleitung in Betrieb genommen werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind umgehend zu beseitigen.

5. Verwendung

mm-Markisen sind Sonnenschutzanlagen, einzelne Modelle sind jedoch auch als Regenschutz einsetzbar (siehe Punkt 7.1) Eine darüber hinausgehende Benutzung ist nicht zulässig. Es dürfen keine Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers am Produkt vorgenommen werden. Defekte Markisenteile sind sofort auszutauschen. Es dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden. Zusätzliche Belastungen der Gelenkarmmarkise durch z.B. angehängte Gegenstände, Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder Absturz führen und sind nicht zulässig. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. mm-Markisen übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

6. Produktinformationen

Technische Details der Gelenkarmmarkisen finden Sie im aktuellen Katalog.

Daten für Elektroantriebe (Sonderzubehör)

Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,7 bis 1,25 Ampere (abhängig vom Antrieb)
Leistungsaufnahme	150 bis 275 Watt (abhängig vom Antrieb)
Schutzklasse bei Elektroantrieb	IP 44
Dauerbetrieb Motor	ca. 4 Minuten



Der Elektromotor ist nicht für einen Dauerbetrieb ausgelegt. Nach ca. 4 Minuten Betrieb setzt der Thermoschutz ein und der Motor schaltet ab. Nach 15 - 30 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit, die neuerliche Laufzeit ist jedoch mit 1 - 2 Minuten verringert. Zur Nachjustierung der Motorendlagen beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung für Elektromotoren.

6.1 Windgrenzwerte

Je nach Qualität werden Markisen nach DIN EN 13561 in Windwiderstandsklassen eingeteilt. Je höher die Windklasse, desto hochwertiger ist das Produkt.

Windwiderstandsklassen

Windklasse	Windstärke	Windgeschwindigkeit
Klasse 0	undefiniert, Produkt ungeprüft oder ungeeignet	
Klasse 1	4(nach Beaufort - Skala)	20 - 27 km/h
Klasse 2	5(nach Beaufort - Skala)	28 - 37 km/h
Klasse 3	6(nach Beaufort - Skala)	38 - 48 km/h

mm-Markisen sind in folgende Windklassen eingestuft:

Baureihen Imperial, Prestige (H)

Ausfall	150 cm	200 cm	250 cm	300 cm	350 cm	400 cm
Windklasse ohne	3	3	3	3	2	2
Vario - Volant						
Windklasse mit	2	2	2	2	1	
Vario - Volant						

Baureihe Castello

Ausfall	150 cm	200 cm	250 cm	300 cm	350 cm	400 cm
Windklasse ohne	3	3	3	3	2	2
Vario - Volant						

Baureihen Oase, Comfort (H)

Ausfall	150 cm	200 cm	250 cm	300 cm	350 cm	400 cm
Windklasse ohne	3	3	3	3	2	
Vario - Volant						
Windklasse mit	2	2	2	2	1	
Vario - Volant						

Baureihe Palazzo

Ausfall	150 cm	200 cm	250 cm	300 cm	350 cm	400 cm
Windklasse ohne	3	3	3	3		
Vario - Volant						



Alle Gelenkarmmarkisen dürfen nur bis zu der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Eine Rückstufung der Windklasse wegen schlechten Montagebedingungen ist nur in Grenzfällen und mit Einverständnis des Endkunden zulässig.

6.2 Lärmemission

Der Schalldruckpegel unserer mm-Markisen liegt im nicht montierten Zustand gemessen nach EN ISO 12100-2:2003 unter 70dB(A).

6.3 Zubehör

Lieferbares Sonderzubehör für mm-Markisen z.B.

Elektromotor (optional mit Nothandkurbel, Funk-Fernbedienung)

Automatik- Steuerung Sonne / Wind / Regen

Raumthermostat

Vario - Volant

Detailinformationen über das passende Zubehör sowie dessen Integration sind bei unseren Fachberatern verfügbar.

7. Bedienung

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für die Bedienung von Gelenkarmmarkisen



Beim Ein - oder Ausfahren die Markise nicht berühren (Gefahr durch Klemmstellen), in den beweglichen Teilen kann es zu Farbabrieb kommen. Das Markisentuch darf nicht betreten werden und nicht durch Fremdkörper belastet werden. An der Markise dürfen keine Spielzeuge, Gegenstände oder Gewichte befestigt werden. Auch das Anlegen von Gegenständen, wie z.B. einer Leiter, ist nicht erlaubt.



Bei Arbeiten im Umkreis der Ausladefläche einer Gelenkarmmarkise muss die automatische Steuerung (Wind-Sonnensteuerung) ausgeschaltet werden, damit die Gelenkarmmarkise nicht automatikgesteuert ausfahren kann.



Gelenkarmmarkisen sollten abends und bei Abwesenheit eingefahren werden.



Bei Vereisung, Schnee oder starkem Wind dürfen Gelenkarmmarkisen nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird.



Laub und sonstige auf dem Markisentuch liegende Fremdkörper sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird.



Eine motorbetriebene Markise lässt sich ohne Strom nicht einfahren. Wir empfehlen den Kauf eines Motors mit Nothandkurbel.



Ab einer Markisenbreite von 650cm muss ein Stützlager (Stützschiene) verwendet werden. Die Positionierung ist auf der Naht, wobei hier durch die erhöhte Reibung auf der Naht eine stärkere Verschmutzung stattfindet.



Gelenkarmmarkisen sind begrenzt als Regenschutz einsetzbar. Die Markise muss dabei vollständig ausgefahren sein und die Mindestneigung beträgt 14 ° (25 %). Die unbeaufsichtigte Nutzung als Regenschutz ist nicht zulässig.

Klasse 1	17 Liter/m/h	424 Liter/h
Klasse 2	56 Liter/m/h	1456 Liter/h



Wir empfehlen unsere Baureihen Imperial und Prestige Deutschlands einzige Sonnen - und Regenmarkise deren Widerstandsfähigkeit gegenüber den Belastungen durch Wasseransammlungen freiwillig mit doppelter Wasserbelastung TÜV geprüft ist. Freiwillige Prüfung 115 Liter/m/h 3000 Liter/h

Sollte das Markisentuch feucht oder sogar nass sein, muss die Markise sobald wie möglich zum Trocknen des Markisentuches ausgefahren werden (Gefahr der Flecken - und Schimmelbildung, Beschädigung des Markisenstoffes und der Nähte).

7.2 mm-Gelenkarmmarkisen mit Kurbelantrieb



Die Kurbelgetriebe der mm-Gelenkarmmarkisen haben keinen Endanschlag. Das verkehrte Aufwickeln des Tuches kann zur Beschädigung des Markisenstoffes und zu Fehlfunktionen führen.

Markise ausfahren:

Handkurbel in Getriebe-Öse einhängen und durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn Markise ausfahren bis das Tuch gespannt ist. Durch kurzes Zurückdrehen wird die höchste Tuchspannung erreicht.

Markise einfahren:

Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Markise geschlossen ist. Beim Einfahren der Markise ist immer darauf zu achten, dass das Markisentuch immer auf die Oberseite der Tuchwelle aufgewickelt wird.

7.3 mm-Gelenkarmmarkisen mit Elektroantrieb Sonderzubehör



Für Probeläufe dürfen niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzt werden, bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufens). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen. Die beiliegenden Montage -und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind zu beachten. Elektrische Installationen und Anschlüsse an das Netz dürfen nur von konzessionierten Elektrofachbetrieben durchgeführt werden.

Markise ausfahren:

Bedienelement drehen (oder drücken und halten je nach Typ), und Gelenkarmmarkise bis zur gewünschten Position ausfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

Markise einfahren:

Bedienelement drehen (oder drücken und halten je nach Typ), und Gelenkarmmarkise bis zur gewünschten Position einfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

8. Reinigung und Pflege



Geeignete Aufstiegshilfen benutzen und Antriebsmotor stromlos schalten.



Zur Reinigung sollten keine Hochdruckreiniger sowie Scheuermittel- und Scheuerschwämme verwendet werden! Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht benutzt werden. Mit einer weichen Bürste oder einem Handfeger können Verschmutzungen von der Gelenkarmmarkise entfernt werden. Das Markisentuch mit einem flüssigen Feinwaschmittel reinigen und mit kaltem Wasser gründlich nachspülen. Das Gestell der Gelenkarmmarkise kann mit einem handelsüblichem Reiniger, und mit einem feuchtem Tuch abgewischt werden. Das Markisentuch muss nach der Reinigung trocknen. Markisentücher sind hochwasserabweisend Imprägniert jedoch niemals wasserdicht..

9. Wartung



Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Gelenkarmmarkise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird.

Winkel und Sonderkonsolen aus Stahl müssen in regelmäßigen Abständen bauseits gestrichen werden.

Die Gelenkarmmarkise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen an Bespannung und Gestell zu untersuchen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist die Herstellerfirma oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. Reparaturbedürftige Gelenkarmmarkisen dürfen nicht benutzt werden.

10. Demontage



Durch unsachgemäße Montagetätigkeiten können Personen - oder Sachschäden entstehen.

Lassen sie die Demontage Ihrer Gelenkarmmarkise nur durch den Hersteller oder ein geeignetes Serviceunternehmen durchführen. Vorgaben und Hinweise sind in unserer Montageanleitung (nur bei Selbstmontage) ersichtlich.

11. Einstellarbeiten



An allen mm-Gelenkarmmarkisen kann der Neigungswinkel (das Gefälle) von 0°-40° Gefälle eingestellt werden.

Zur Einstellung wird eine geeignete Aufstieghilfe, Wasserwaage, 8er Imbusschlüssel und ein 17er Ring - oder Gabelschlüssel benötigt.

Gelenkarmmarkise ganz ausfahren, und danach am Armhalter (links und rechts) die seitlichen Klemmschrauben (17er Ring - Gabelschlüssel) lösen. Durch eindrehen (Markise hebt sich) bzw. ausdrehen (Markise senkt sich) der vorderen zwei Einstellschrauben (links und rechts am Armhalter 8er Imbus) können Sie die Markise nach Ihren Bedürfnissen einstellen (bei Nutzung als Regenschutz siehe 7.1). Nachdem die Markise eingestellt ist (mit Wasserwaage an der Fallstange kontrollieren) ziehen Sie die seitlichen Klemmschrauben (links und rechts) am Armhalter wieder an.

12. Fehleranalyse

Art der Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Motor funktioniert nicht	kein Strom	Anschluss prüfen (Fachfirma)
	Motor falsch angeschlossen	Anschluss prüfen (Fachfirma)
	Thermoschutz des Motors aktiviert	15-20 Minuten warten, dann wieder bedienen
	Batterien der Fernbedienung leer	Lichtsignal auf Handsender prüfen, Batterien erneuern
	Übergeordnete Steuerung verhindert manuelle Bedienung	Warten bis übergeordnetes Signal nicht mehr aktiv ist
Anlage fährt nicht ganz ein oder aus	Endlagen des Motors geändert	Endlagen neu Einstellen (siehe Motoreinstellanleitung)
Markise erzeugt Knarrgeräusche Markise hängt im ausgefahrenen Zustand schief	mangelnde Schmierung	Einsprühen aller Gelenke mit z.B. Caramba 70
	zu starkem Wind ausgesetzt	Neigungswinkel korrigieren (Punkt 11)

13. Konformitätserklärung für Gelenkarmmarkisen mit Handkurbel gemäss EU-Bauprodukterichtlinie 89/106/EWG

Markisenbau Müller GmbH – Schmalbachstraße 18-20 – 74626 Bretzfeld

Erklärt hiermit dass alle beschriebenen Anlagen den grundlegenden Sicherheitsanforderungen entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlagen, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Bezeichnung des Produkts:

mm- Gelenkarmmarkisen: Imperial, Prestige (H), Oase, Comfort (H), Castello, Pallazo

Übereinstimmung mit folgender Richtlinie:

EU-Bauprodukterichtlinie 89/106/EWG

Verwendete Normen:

EN 13561 „Markisen – Leistungs- und Sicherheitsanforderung“

13.1 Konformitätserklärung für Gelenkarmmarkisen mit Elektromotor gemäss EG-Richtlinien 2006/42/EG

Bezeichnung des Produkts:

mm-Gelenkarmmarkisen: Imperial, Prestige (H), Oase, Comfort (H), Castello, Pallazo

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

EU-Bauprodukterichtlinie 89/106/EWG

2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit

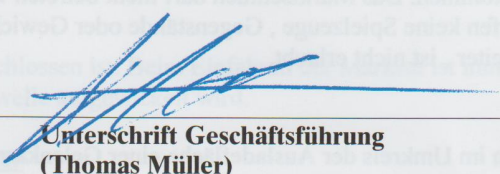
2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Nachfolgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 13561 „Markisen – Leistung- und Sicherheitsanforderung“

EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 12100.

Die Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.



Ort, Datum

Unterschrift Geschäftsführung
(Thomas Müller)



Hersteller und verantwortlich für die technische Dokumentation:

Markisenbau Müller GmbH
Schmalbachstraße 18 – 20
74626 Bretzfeld

EN 13564
Markise für die Verwendung im Außenbereich

Modell: Imperial Oase Prestige Comfort
Windwiderstandsklasse: _____
Größe: _____
Art des Antriebs: Motor Getriebe
Baujahr: _____